



Pressemitteilung

Solarenergie für das Hotel Europa

Solartechnik und System - SOLTOP AG

Ein weiter Weg

Die Soltop AG aus Elgg wurde mit der Produktion der leistungsstarken Kollektoren beauftragt. Soltop verantwortet die Solartechnik und das System der Anlage. Bis zur Produktion und der anschliessenden Montage war es ein weiter Weg. An seinem Anfang stand die Frage, welche Firma am besten geeignet ist, eine so umfassende Anlage zu realisieren. Auf der Suche nach dem Unternehmen mit dem besten Gesamtkonzept wählte das Hotel Europa den Weg der öffentlichen Ausschreibung. Als neutraler Ingenieur und Berater wurde A. Sträuli von der Consultair in Zürich beauftragt. Gewissenhaft und genau hat A. Sträuli alle Berechnungen angestellt, das Projekt von allen Seiten beleuchtet und schliesslich eine Empfehlung ausgesprochen. 4 potentielle Kandidaten gingen ins Rennen und nach langer Prüfung wurde schlussendlich die Soltop AG mit dem Auftrag bedacht. Die Entscheidung fiel Anfang 2006.

Sicherheit und Technik

Eine Reihe von Faktoren musste genauestens berücksichtigt werden. Zum einen die besonderen Anforderungen der Höhenlage verbunden mit extremen Temperaturschwankungen. Des Weiteren die Gefahren starker Winde und Stürme. Hier steht die Sicherheit an erster Stelle.

In den technischen Belangen der Anlage hat die Konzeption der Soltop AG letztlich überzeugt. Das Untergestell der Solaranlage wird mit Zementplatten verschraubt, welche in einem Kiesbelag eingebettet werden. Zudem werden alle Einheiten der Sonnenkollektoren mit Stabilisationsrohren versehen, so dass selbst orkanartige Stürme der Anlage nichts anhaben können. Die Unterkante der Solarzellen liegt ca 70 cm über dem Kiesdach, so dass die Anlage auch im Winter einwandfrei funktioniert und kaum einer Wartung bedarf.

Im Rahmen der Montage der Solaranlage wurde das gesamte Dach des Hotel Europa grundlegend erneuert.

Kosten und Nutzen

Letztlich entscheidet die Effizienz der Anlage. Und dies in dreierlei Hinsicht. Erstens stellt das Dach des Hotel Europa die begrenzende Fläche dar, welche möglichst effektiv genutzt werden

sollte. Zweitens muss sich die Anlage optimal in die bestehende Haustechnik „einfügen“ und somit in ihrer Ausgestaltung und späteren Wirkungsweise optimal aufgestellt sein. Sie darf weder zu klein noch zu gross dimensioniert werden. Zum Dritten geht es um die reine Leistung der Kollektoren und damit um die Frage, wieviele Liter Heizöl tatsächlich eingespart werden. Diese drei Punkte wurden unter Berücksichtigung der entstehenden Kosten beurteilt.

Lange Messreihen - fundierte Konzeption

Bevor mit der Produktion und Montage der Kollektoren begonnen werden konnte, galt es zuerst den genauen Energiebedarf des Hotel Europa zu ermitteln. Über ein Jahr hinweg wurden tausende von Messungen durchgeführt. Denn der Bedarf ist stark schwankend, nicht nur über die Jahreszeiten, auch durch das sprunghafte Nutzungsverhalten der Gäste oder durch die Zimmerbelegung an sich.

Schlussendlich mündeten die Erkenntnisse in einem Konzept, welches die durch die Kollektoren gesammelte Solarwärme mehrstufig an verschiedene Verbraucher weitergibt. Je nach Bedarf wird die Energie an Heizung, Schwimmbad, Zirkulation, Boiler etc. abgegeben. Eine detaillierte Erklärung dieses innovativen Systems ist dem nächsten Schaubild zu entnehmen.

Hotel Europa

Armin Bützberger

Via Suot Chesas 9

7512 Champfèr-St. Moritz

Tel.: 081 839 55 55

info@hotel-europa.ch

www.hotel-europa.ch